

Tipps für Ihren Erfolg:

1. Kommen Sie nur zur Behandlung, wenn Sie ernsthaft entschlossen und willens sind endgültig mit dem Rauchen aufzuhören.
2. Wählen Sie einen bestimmten Tag aus, an dem Sie wenig Stress und einen ruhigen Tagesablauf haben.
3. Entfernen Sie alles, was Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz an das Rauchen erinnert. Werfen Sie Zigaretten, Aschenbecher und Feuerzeuge weg.
4. Erzählen Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, am besten allen, die Sie kennen, dass Sie nicht mehr rauchen, und bitten sie um Unterstützung.
5. Halten Sie sich von Orten und Anlässen fern, an denen geraucht wird.
6. Es gibt Tage, an denen es sehr schwer ist durchzuhalten. Erinnern Sie sich an die Gründe, warum Sie aufgehört haben!
7. Belohnen Sie sich, wenn Sie Zwischenziele erreicht haben (1 Tag, 1 Woche, 1 Monat und 1 Jahr) ohne zu rauchen. Gönnen Sie sich einen schönen Urlaub!

Rauchentwöhnung

Leichter mit dem Rauchen aufhören –
ohne Nebenwirkungen und
Entzugerscheinungen

Sie wollen noch mehr über die Mesotherapie wissen?

Dann schauen Sie doch ins Internet!
Unter www.mesotherapie.org werden Ihre Fragen beantwortet. Informieren Sie sich auch durch unseren Film! www.mesotherapie.org/video

Ihr Mesotherapie Experte

Dieser Flyer ist ausschließlich für Patienten meiner Praxis gedacht und nicht für die Weitergabe an Dritte geeignet.

@ by DGM

Deutsche Gesellschaft für Mesotherapie e.V.
Pariser Platz 4, 81667 München
Deutschland

Tel.: 089/447 172 88
E-Mail: info@mesotherapie.org

www.mesotherapie.org



Sofortige Wirkung
nach nur einer Sitzung

Was leistet die Mesotherapie in der Rauchentwöhnung?

Eine sehr effektive Möglichkeit für immer mit dem Rauchen aufzuhören.



Bei der Mesotherapie wird mit schmerzarmen Nadeln direkt in die Haut injiziert. Die Substanzen bewirken eine augenblickliche Abneigung gegen Zigaretten oder zumindest ein fehlendes Verlangen. Zudem werden die üblichen Entzugserscheinungen wie ein vermehrtes Hungergefühl, Kreislaufprobleme oder Stimmungsschwankungen stark abgeschwächt oder treten gar nicht auf.

Wie wird behandelt?

Die Wirkstoffmischung wird in der Mesotherapie individuell nach den Bedürfnissen des Patienten zusammengestellt. Für die Rauchentwöhnung können u.a. Vitamin B, Homöopathika und Magnesium zur Anwendung kommen. Die Mischung wird an sechs genau definierten Suchtpunkten in die Haut injiziert. Dabei werden sehr feine Nadeln verwendet, sodass die Behandlung nahezu schmerzfrei ist. In der Regel ist nur eine einzige Behandlung notwendig. Falls es zu einem Rückfall oder Entzugserscheinungen kommt, kann die Behandlung jederzeit wiederholt werden.

Bei der Rauchentwöhnung unterstützt sie wirksam die bewährte „Schlusspunkt-Methode“, also das Aufhören ab einem bestimmten Tag, indem sie das Verlangen nach Zigaretten, die Entzugserscheinungen und die typischen Raucherbeschwerden an den Atemwegen stark abschwächt. Wer sich nach einer Behandlung gleich so viel besser fühlt, wird dann kaum noch rückfällig.

Wenn Ihr Entschluss feststeht, mit dem Rauchen aufzuhören, kann Ihnen die Mesotherapie helfen, diesen erfolgreich in die Tat umzusetzen, indem sie sowohl das Verlangen nach Zigaretten als auch die Entzugserscheinungen lindert.

Verschiedene Anwendungsbeobachtungen belegen die anhaltende Wirkung:

100% der Fälle	Abstinenz am nächsten Tag
90% der Fälle	Abstinenz nach einer Woche
70% der Fälle	Abstinenz nach einem Jahr
>50% der Fälle	Abstinenz nach fünf Jahren

Bei neun von zehn Behandelten verbessern sich sofort die rauchertypischen Beschwerden an Nasennebenhöhlen, Rachen und Bronchien. Die Quote für eine Gewichtszunahme oder eine Verschlechterung der vegetativen Dystonie liegt bei unter zehn Prozent.

Zudem handelt es sich um eine preiswerte Behandlung, da in der Regel nur eine Sitzung notwendig ist. Je nachdem, ob die Behandlung nach einer Einzelberatung, in einer Gruppe oder im Rahmen eines Seminars erfolgt, können die Kosten variieren.

Risiken und Kontraindikationen

Nebenwirkungen sind extrem selten. Die Behandlung ist für jeden Raucher geeignet. Der langfristige Erfolg ist abhängig von der Motivation des Einzelnen und der Unterstützung durch das soziale Umfeld.

